



Pferdesportverband Weser-Ems e.V.

Spitzenfachverband für alle Arten des Pferdesports und für die mit dem Sport verbundene Pferdehaltung im Gebiet des Regierungsbezirks Weser-Ems

382515005

Osterbrock
Goldene Schärpe des PSV Weser-Ems
12.-13.04.2025

WB,LP

Veranstalter: RUFV Osterbrock 3720406

Nennungsschluss: 26.03.2025

Ansprechpartner:

Frau

Lea Schmitz

Am Birkenwald 1

49744 Geeste

Tel.: 0160/96898965 nur während der Veranstaltung

eMail: slmeldestelle@gmail.com

Vorläufige ZE

Sa.vorm.: 1a,7.1; nachm.: 1b+c,7.4,7.6

So.vorm.: 7.2,7.5,2.4; nachm.: 7.3;nachm.: 4,5,6, 2b+c

Zeiteinteilungen werden nicht per Post verschickt, sondern können im Internet unter www.equi-score.de und www.psvwe.de eingesehen werden.

Richter/in: Gerd Schoemaker, Kathrin Krage, Insa Grosch, Jacqueline Exeler, Patrizia Bannach, Hans-Hermann Altmeppen-Többen

Parcourschef/in: Thomas Heidkamp

Teilnahmeberechtigung

A. Stammmitglieder eines RV des Landesverbandes Weser-Ems

Sowie 20 Einzelreiter auf persönliche Einladung des Veranstalters..

Besondere Bestimmungen

- In allen Prfg. alphabetische Startfolge 2025.
- Maßgebend sind die LPO, das Aufgabenheft sowie die Allgemeinen u. Besonderen Bestimmungen der LK Weser-Ems, in der jeweils gült. Fassung.
- Startbereitschaft ist eine Stunde vor Prüfungsbeginn zu erklären, sofern nichts anders vermerkt ist.
- Mit dem Einsatz sind für jeden reservierten Startplatz 1,50 € Ausbildungs- u. Förderungsbeitrag der Nennung beizufügen.
- Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Schäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen.
- Alle Dressuren werden auf einem 20x40m Viereck geritten
- Der Veranstalter hält sich das Recht vor, ggfs. Prfg. in die Halle zu verlegen.
- Für nicht gedeckte Schecks bzw. Lastschriften werden Bankgebühren zzgl. einer Bearbeitungsgebühr i.H. v. 10,- € in Rechnung gestellt.
- Bei Nennungen für WBO ist das entsprechende Formblatt zu verwenden. Das Alter, die Leistungsklasse des Reiters und die Ponygröße sind mit anzugeben.
- In den Prüfungen, in denen Pferde u. Ponys die gemeinsame Startberechtigung haben, starten Ponys zum Schluss. Dies gilt nicht für einzeln gerittene Prüfungen.





- Kommandogebir wird vom Veranstalter gestellt, soweit nichts anderes ausgeschrieben ist.
- Hunde sind während der gesamten PLS an der Leine zu führen.
- Die Preisgelder und Ehrenpreise müssen bis zu Ende der Veranstaltung abgeholt werden.
- WBO-Wettbewerbe: 3-6
- LPO-Prüfungen: 1, 2, 7

Bestimmungen für die Kreismeisterschaften

Für Stammm Mitglieder eines RV des KRV Meppen. Wird von einem Reiter in einer M-Wertungsprfg. mehr als ein Pferd/Pony geritten, so wird das punktbeste Pferd/Pony der 1. Wertungsprfg. gewertet.

- Bei Punktgleichheit zählt das Ergebnis aus der höheren Prüfung.
- Gewertet für die Vielseitigkeit Klasse E wird das Gesamtergebnis der Prüfung 2 (setzt sich zusammen aus den Teilprüfungen 2a-c; Wertung 1:1:1,5)
- Gewertet für die Vielseitigkeit Klasse A wird das Gesamtergebnis der Prüfung 1 (setzt sich zusammen aus den Teilprüfungen 1a-c; Wertung 1:1:1,5)
- Bei Teilnehmern, die in beiden KM-Wertungsprüfungen starten, wird die jeweils höhere Prüfung gewertet.

Bestimmungen Emsländische Nachwuchsauslese Vielseitigkeit 2025(Prfg.2c)

Teilnehmer: Junioren Jg. 07+jün., LK 7,6 des BV Emsland

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Infos zur Teilnahme und Wertung sind unter bvemsland.com zu finden.

Goldene Schärpe 2025 auf Weser-Ems-Ebene

Von 4 Reitern einer Mannschaft werden in den Teilprüfungen Dressur, Springen, Stilgeländeritt und Vormustern jeweils die besten 3 Reiter für die Mannschaft gewertet. In einer Teilprüfung ausgeschiedene bzw. nicht angetretene Teilnehmer bleiben in der Wertung. Sie erhalten in dieser Teilprüfung die Wertnote -10,0, welche mit dem jeweiligen Faktor der Teilprüfung multipliziert wird. Liegt das Gesamtergebnis eines Reiters im Minusbereich, wird dieses auf 0,0 aufgerundet.

Ausgeschiedene Teilnehmer sind in allen weiteren Teilprüfungen startberechtigt. Teilnehmer, die in einer Teilprüfung nicht antreten, sind in den weiteren Teilprüfungen nicht startberechtigt.

Die in den Teilprüfungen erzielten Mannschafts-Wertnoten inkl. eventueller Strafpunktabzüge werden mit folgenden Koeffizienten multipliziert:

Stilgeländeritt : Springen : Dressur : Vormustern : Theorie 5 : 4 : 4 : 1 : 1 und die Notensummen anschließend addiert.

Die Mannschaft mit der höchsten Notensumme gewinnt. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Wertnote aus der Teilprüfung 1.3; besteht auch hier





Punktgleichheit, entscheidet die bessere Wertnote aus der Teilprüfung 1.1

Technischer Delegierter: Franz-Josef Burchert

Hufschmied: Ein Hufschmied ist nur während der Geländeprüfungen anwesend.

Trainingstage Vielseitigkeit: Offenes Training 29.03.2025 bei Alois Schmitz (0160/97502732)

Beschaffenheit der Prüfungsplätze

Springen: 60 x 55 m. Rasen, Abreiten: Sand 60x60 m.
Dressur: 60 x 20 m. Sand, Abreiten: 60 x 25 m. Rasen

1 Vielseitigkeitsprfg. Kl.A* (E + 450,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. LK V3, V4, V5, V6 zu A, jedoch LKV3 nur auf unplatzierten Pferden.

a) Dressurprfg. Kl. A, auswendig, Aufg. VA1

b) Springprfg. Kl. A, gem. LPO, nach dem Springen geht es aus der Startbox direkt ins Gelände.

c) Geländerritt Kl. A, gem. LPO

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr. 70 Richtv: 601,660 Aufg.: VA1/1 auswendig

Einsatz: 40 €; VN:15; MN:50; SF: M

2 Vielseitigkeitsprüfung Kl.E (E + 300,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. LK V6, V7 zu A

a) Dressurprfg. Kl.E, auswendig, Aufg. E2/1

b) Springprfg. Kl.E gem. LPO

c) Geländerritt Kl.E gem. LPO

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr. 70 Richtv: 601,660 Aufg.: E 2/1

Einsatz: 20 €; VN:15; MN:50; SF: W

3 Kombiniertes Reiter-WB m. Gelände (E)

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. LK V6, V7, 0,7,6 zu A, die nicht in Prfg. 2 starten. Bewertung durch Addition der Wertnoten aus Prfg. 4,5,6. Bei Wertnotengleichheit entscheidet das bessere Ergebnis der Prfg. 4. Bewertung: Prfg. 4:5:6=4:2:3

Ausr. WB 603 Richtv: WB 603

Einsatz: 5 €; VN:15; MN:50; SF: I

Die Prfg. 4-6 sind Teilprüfungen der Prfg. 3 und müssen genannt werden.

Die Prfg. 4-6 sind Teilprfg. der Prfg. 3 und müssen genannt werden.

4 Geländereiter-WB 60cm (E)





Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. LK V7,7,0 zu A, die nicht in Prfg. 1-2 starten

Je Teilnehmer 1 Startplatz

Ausr. WB 284 Richtv: WB 284

Einsatz: 5 €; VN:15; MN:50

SF: wie in Prfg. 3

5 Springreiter-WB 60cm (E)

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. LK V7,7,0 zu A, die nicht in Prfg. 1-2 starten

Ausr. WB 261 Richtv: WB 261

Einsatz: 5 €; VN:15; MN:50

SF: wie in Prfg. 3

6 Dressurreiter-WB (DRW 1) (E)

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. LK V7,7,0 zu A, die nicht in Prfg. 1-2 starten

Ausr. WB 241/A Richtv: WB 241/A analog Vielseitigkeit Aufg.: DRW1

Einsatz: 5 €; VN:15; MN:50

SF: wie in Prfg. 3

7 Kombinierte Prüfung - Wettkampf um die Goldene Schärpe auf Weser-Ems-Ebene (E + 100,00 €, ZP)

Einzelwertung und Mannschaftswertung Es sind auch Einzelnennungen möglich. Eine Mannsch. besteht aus 3-4 Reitern eines RV oder eines KRV. Die besten 3 Teilnehmer jeder Disziplin werden gewertet.

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Teiln.: U16, Jahrg.2009+jün. LK V7+6, D7+6+5, S7+6+5 zu B. Junioren und Pferde/Ponys der D/C-Kader (Dressur, Springen, Vielseitigkeit) sowie platz. TN der Deutschen Meisterschaft der letzten 2 Jahre und Reiter, die mehr als zwei Mal an 1.-5. Stelle in einer Vielseitigkeitsprfg. der Kl.A u./o. Komb. Prfg. der Kl.A u./o. höher platz. waren, sind nicht zugelassen. Pferde und Ponys müssen in den Teilprüfungen 7.1-7.6 identisch sein. Je Teilnehmer 2 Startplätze, jedoch nicht in der gleichen Mannschaft.

Während der Veranstaltung dürfen nur die teilnehmenden Reiter ihre Pferde reiten.

7.1. Teilprüfung: Dressurprüfung Kl. E

Aufg. E7/1 auswendig. Ausr. 70 und Richtv. 402.A. Beurteilt wird die Leistung von Pferd/Pony und Reiter unter besonderer Berücksichtigung von Sitz und Einwirkung des Reiters.

7.2. Teilprüfung: Stilspringprüfung Kl. E

Richtverfahren und Bewertung gem. §520.3a (mit EZ) Aus. gem §70

7.3. Teilprüfung: Stilgeländeritt Kl. E

Richtverfahren und Bewertung gem. § 673 und § 674

7.4. Teilprüfung Vormustern Anforderungen: Vormustern des Ponys/Pferd im Rahmen einer Verfassungsprfg. und gem. FN-Merkblatt (Vormustern im Rahmen einer Verfassungsprfg.).

Richtverfahren und Bewertung: Jeder Teilnehmer erhält für das Vormustern, das





Herausgebrachtsein und den Gesamteindruck eine Wertnote zwischen 0-10. Es werden nur halbe und ganze Noten vergeben. Das Vormustern erfolgt gem. Startfolge.

7.5. Teilprüfung Theorie Anforderungen: Ein Fragebogen mit 20 Fragen aus dem Gebiet der Pferdehaltung und des Reitsports. Für jede Frage gibt es nur eine richtige unter 3 zur Auswahl angebotenen Antworten. Die Beantwortung der Fragen erfolgt einzeln. Bewertung: Jede richtig beantwortete Frage zählt 0,5 Punkte, max. Punktsumme = 10,0 Punkte.

7.6. Teilprüfung Sporttest Laufen Anforderungen: Die Länge der Wettkampfstrecke beträgt einheitlich für Jungen und Mädchen 2.000 m (Max. 18 Min). Gelaufen wird in Sportkleidung. Die Bewertung erfolgt für Jungen und Mädchen getrennt nach einer Bewertungstabelle. Der Wettkampf erfolgt auf einer vorgeschriebenen befestigten Strecke. Das Startkommando lautet: "Auf die Plätze": die Läufer begeben sich zur Startlinie und nehmen die Starthaltung ein. "Los" oder Startschuss: die Läufer starten alle zusammen von einer Startlinie aus. Während eines Überholvorganges darf der überholte Läufer den Überholenden nicht behindern. Gleiches gilt für den Überholenden. Grobe und vorsätzliche Behinderung der mitlaufenden Wettkämpfer kann zur Disqualifikation führen. Die Zeitnahme erfolgt, wenn der Rumpf des Wettkämpfers die Ziellinie erreicht. Der LK-Beauftragte kann Proteste entgegennehmen und ggfs. eine Disqualifikation aussprechen. Die Teilnehmer müssen Rückennummern tragen, die an der Meldestelle abzuholen sind. Trainern, Betreuern, Zuschauern und Mannschaftsmitgliedern ist es nicht gestattet entlang der Wettkampfstrecke mitzulaufen.

Bewertung des Wettkampfes: Von den 4-5 Reitern einer Mannsch. werden in den Teilprfg. Dressur, Springen, Stilgeländeritt und Vormustern, Theorie, Sporttest jeweils die besten 4 Reiter für die Mannsch. gewertet. Die in den Teilprfg. erzielten Wertnoten incl. evtl. Strafpunktabzüge werden mit folgenden Koeffizienten multipliziert: Stilgeländeritt:Dressur:Springen:Vormustern:Sporttest:Theorie=5:4:4:1:1:1 und die Notensummen anschließend addiert. Die Mannsch. mit der höchsten Notensumme gewinnt. Bei Punktegleichheit entscheidet die bessere Wertnote aus der Teilprfg. 10.3. Ausstattung: Schärpen der siegenden Mannsch., Ehrenpreise den Mannschaften 1.-5. St., 100,00 € u. Ehrenpr. in der Einzelwertung.

Ausr. 70 Richtv: 823,824
Einsatz: 15 €; VN:10; SF: F
in der Einzelwertung
Einsatz: 20,00€
in der Mannschaft

RUFV Osterbrock

